

(Abgeordneter Lehning.)

A) schaft, Zivilisation, Kultur, in Familie, Volk und Staat ewig und unveränderlich auswirkenden Naturkräfte, selbst dann, wenn die herrschende Partei alle materielle, politische gesetzgeberische Macht in Händen hat.

Deshalb muß eine starke Regierung, selbst wenn sie im Besitze einer berauschenden Zufallsmacht ist, das organische Ausleben des ganzen Volkes ermöglichen. Nur dann kann sie den Stürmen einer Umbildungsperiode allergrößter Ausmessung wie der gegenwärtigen standhalten. Sie muß den Mut haben, politische Konzessionen nur der Herrschaft willen abzulehnen oder solche nur unter Vorbehalt einzugehen. Eine starke Regierung muß den Mut haben, die wertvollen Kräfte einer geistigen Oberschicht im Staate, einer ständigen Minderheit, sich zunutze zu machen, sie für das allgemeine Wohl des Volkes zu verwerten.

Wenn wir uns auf den Boden der neuen Staatsform stellen, so lebt in uns und in weitesten Kreisen des Volkes die Erinnerung an die Hoch- und Glanzleistungen unseres Staates unter der alten Regierungsform; und solange die Republik nicht gleich große Leistungen aufzuweisen hat, so lange sind wir berechtigt, ständig diesen Vergleich zu ziehen, diesen Wertmesser anzulegen und zu verlangen, daß diejenigen wertvollen Kräfte unseres Volkes die Geschichte mitbestimmen, die dazu kraft ihrer Anlage und kraft ihrer Größe berufen sind.

(Sehr richtig! rechts.)

Wir verkennen nicht die schwierige Lage der Regierung und sind deshalb bereit, sie zu unterstützen, wenn sie dabei mitarbeitet und unsere Gründe objektiv bewertet. Wir sind bereit, der Umwälzung in der Wirtschaft unseres Landes vollste Rechnung zu tragen, nach neuen Formen zu suchen. Wir sind aber nicht gewillt, die individuelle Kraft, das individuelle Auswachsen des einzelnen zu schmälern, aufzuheben, die Wurzel menschlichen Aufstieges abzuhacken. Wir sind gegen die Verblödung durch Massengeist, gegen die Schablonisierung von Mensch, Familie und Staat. In diesem Kampfe greifen wir auf die höchsten Güter deutschen Geistes zurück. Diese Not wird uns zu Höchstleistungen befähigen, sie wird zu einem Triumphe des Geistes über die Materie führen. Dabei wird von selbst ein Teil der Materie fallen. Dabei wird von selbst der Ausgleich sich viel leichter vollziehen, als heute erwartet wird. Mit diesem Geiste werden wir unser ganzes Volk zu erfüllen suchen. Wir werden auch die Geister in Ihrem Lager von links suchen und zu finden wissen, denn diese werden aus der drohenden Verödung des Lebens zum tieferen Gehalte der Idee zurückgreifen müssen.

Dabei kommen wir zu dem Streben nach der Vereinigung der Klassen. Wir wollen Klassenkampf und Klassenhaß ausschalten. Wir wollen ihn überwinden, nicht auf Ihrem Wege, auf neuem Wege, mit größeren Mitteln, mit gehaltreicherem Leben. Der Kampf der Geister geht letzten Endes um den Beweis der Lebensfähigkeit des Sozialismus und führt wahrscheinlich zu einer neuen, ganz neuen Auffassung sozialer Volksgemeinschaft. Hier liegt die Zukunft Deutschlands und die Schwäche des Sozialismus, im tiefen Gemüte der Deutschen, der Deutschen, von denen ein großer Mann gesagt hat: Es ist das Volk von gestern und das Volk von morgen, nicht das Volk von heute.

Deshalb prüfen Sie Ihr Regierungsprogramm aufs neue, seien Sie klug und vorsichtig! Die Fehler, die Sie durch falsche Maßnahmen, durch übereilte Gesetze ausleben lassen, durch Gesetze einer Sturm- und Drangperiode bilden die Waffen gegen Sie und Ihre Lehren.

(Sehr richtig! bei den Deutschnationalen.)

Zu keiner Zeit war das schicksalsbange, schwergeprüfte Menschenherz empfänglicher für innere Aufrichtung, für die faßbaren Gründe zu einer berechtigten Hoffnung, und keine Menschengewalt wird die Ideen, die das fördern, aufhalten. Wir können nicht leben im Hass aufeinander, sondern nur in Liebe zueinander.

(Zuruf bei den Unabhängigen: Das haben wir unter der konservativen Herrschaft gemerkt!)

Ich bin nicht aus dieser Klasse hervorgegangen und bringe deshalb eine neue Empfindung mit in dieses Haus. Ich werde Ihnen auch den Beweis liefern, daß ich diese neue Gesinnung zu pflegen verstehe.

(Bravo! bei den Deutschnationalen.)

Der Egoismus ist in jedes Menschen Brust eingepflanzt.

(Zuruf bei den Unabhängigen: Bei den Konservativen!)

Bei Ihnen nicht minder!

Der Kampf ums Dasein wird immer die Geister scheiden, wird trennen, Gegensätze bestehen lassen. Den Ausgleich können wir durch gemeinschaftliches Nachgeben erringen.

Heute leben wir im Nebel ungeklärter Vorstellungen, die einer jeden Revolution eigen sind und die auch bestanden zu den großen Zeiten der französischen Revolution, die sich sogar vermaß, die Zeit umzustellen, die besonders groß sind in einer Weltrevolution von der heutigen Ausdehnung.

A)

D)

0